

Mitteilungsblatt der Gemeinde Blindheim



mit den Ortsteilen Blindheim, Unterglauheim, Wolpertstetten, Berghausen und Weilheim

Gemeindekanzlei: Weiherbrunnenstr. 9, 89434 Blindheim, Tel.: 09074 2028

Internet: www.blindheim.de E-Mail: gemeinde@blindheim.de

Telefon 1. Bürgermeister: **0162 2472809**

Amtsstunden: Blindheim: Freitag 16:00 - 18:30 Uhr
Unterglauheim: 1. Samstag im Monat 09:30 - 10:00 Uhr
Wolpertstetten: 1. Samstag im Monat 10:15 - 10:45 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten der VG im Rathaus Höchstädt:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:15 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00-16:00 Uhr
Donnerstag 14:00-18:00 Uhr

Juli 2021

Aus dem Gemeinderat

- In der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2021 hat der Gemeinderat erste Schritte in Hinblick auf eine mögliche **östliche Umfahrung von Blindheim** gemacht. Diese Umfahrung könnte die DLG 23 und die B 16 direkt verbinden, was einiges an Verkehr aus Blindheim herausnehmen würde.

Vor einem möglichen Beschluss zum Bau der Straße sind aber noch viele Fragen zu klären, zum Beispiel die technische Umsetzbarkeit und vor allem natürlich auch die Kosten. Um hier klarer zu sehen, wird die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis eine sogenannte Vorplanung durchführen lassen. Diese Vorplanung wird der Gemeinde rund 35.000 Euro kosten. Bestandteile der Vorplanung werden auch eine Vermessung, eine Baugrunduntersuchung und eine Kostenermittlung sein. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden voraussichtlich Mitte 2022 vorliegen.

- Ein schneller Anschluss an das Internet ist heutzutage genauso wichtig wie ein Strom- und Wasseranschluss. Besonders in ländlichen Regionen sind viele Anschlüsse aber alles andere als schnell. Der **Breitbandausbau** ist zwar eigentlich keine kommunale Aufgabe, aber da der freie Markt in ländlichen Gebieten versagt, sind letztendlich doch wieder die Gemeinden in der Pflicht, sich um ordentliche Anschlussraten zu kümmern.

Eine zukunftsfähige Breitbandanbindung besteht heutzutage aus Glasfaserleitungen, die mindestens bis in jedes Haus gehen, noch besser sogar direkt in die Wohnungen. Da weder die Telekom noch M-Net/micom bei uns in der Gemeinde auf absehbarer Zeit Glasfaserleitungen verlegen werden und es momentan ein Förderprogramm gibt, dass bis zu 90 % der Kosten übernimmt (**Gigabitrichtlinie Bayern**), hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, für die **förderfähigen Bereiche im Gemeindegebiet** das Auswahlverfahren zum Breitbandausbau mittels Glasfaser in jedes Gebäude zu starten. Der **Eigenanteil der Gemeinde beträgt rund 300 bis 400 Tausend Euro** und verteilt sich auf vier Haushaltsjahre. Die Firma Corwese GmbH wurde beauftragt das Auswahlverfahren durchzuführen.

Für die nicht förderfähigen Adressen im Gemeindegebiet – das sind die, die momentan eine Versorgung über 100 Mbit/s im Download (Privatanschlüsse) oder 200 Mbits symmetrisch (Gewerbeanschlüsse) haben – muss im Zuge des Ausbaus noch eine Lösung gefunden werden.

Haushaltssatzung der Gemeinde Blindheim für das Jahr 2021

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Blindheim folgende Haushaltssatzung:

§ 1: Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt. Er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.356.000 Euro
und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.561.400 Euro ab.

§ 2: Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3: Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4: Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- für Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 400 v.H.
- für die übrigen Grundstücke (B) 350 v.H.

2. Gewerbesteuer 350 v.H.

§ 5: Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 420.000 Euro festgesetzt.

§ 6: Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Blindheim, den 09. Juni 2021

Gemeinde Blindheim

Jürgen Frank

1. Bürgermeister

Fischgewässer zu verpachten

Das gemeindliche **Fischwasser „Weiher an der Roll“** (Fl.-Nr. 2720 Gem. Blindheim, Teichfläche ca. 1,0 ha, Gesamtgrundstück 1,58 ha) wird ab dem 01.01.2022 **neu auf zehn Jahre verpachtet. Pachtberechtigt sind nur Gemeindebürger, die fischereiberechtigt sind.**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.05.2021 die Modalitäten der Neuverpachtung festgelegt. Damit neben dem bisherigen Pächter, Herrn Johann Mengele aus Blindheim, der eine Verlängerung der Pacht anstrebt, ggf. auch andere Personen die Möglichkeit haben, ein Fischgewässer zu pachten, wird der Weiher versteigert.

Dazu wird folgendes Verfahren festgelegt:

1. Wer Interesse an einer Pacht hat, soll **bis spätestens 16. Juli** während der Amtsstunden ins Rathaus kommen. Wer die Voraussetzungen (Gemeindebürger und Vorlage des Fischereiberechtigungsscheins) erfüllt, kann grundsätzlich für den Weiher mitbieten.
2. Der Versteigerungstermin findet dann in der zweiten Julihälfte statt. Alle, die sich gemäß Punkt 1 registriert haben, werden dazu eingeladen.
3. Für den Weiher wird eine jährliche **Mindestpacht von 600 Euro** festgelegt. Den Zuschlag erhält, wer am meisten bietet.
4. Für den Weiher wird weiterhin ein einmaliger **Ablösebetrag von 1.000 Euro** festgesetzt. Damit sollen vom bisherigen Pächter durchgeführte Dammsicherungsarbeiten abgegolten werden.

Donaubrücke Blindheim

Aufgrund der Sperrung der Donaubrücke in Gremheim hat die Anzahl der Fahrzeuge, die über die Blindheimer Brücke ins Donauried fahren, stark zugenommen. Das ist grundsätzlich erlaubt,

aber die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass die Brücke 1954 für ein Gewicht von 12 Tonnen im Begegnungsverkehr gebaut wurde. So ist sie auch ausgeschildert.

Daher der dringende Appell an alle Nutzer der Donaubrücke. Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Belastungsgrenzen.

Die Polizei wird ab sofort die Überfahrten auf der Donaubrücke Blindheim verstärkt kontrollieren und ggf. unerlaubte Belastungen zur Anzeige bringen.

Noch ein Hinweis: Ein Gewicht von 12 Tonnen ist bei den heutigen landwirtschaftlichen Fahrzeugen schnell überschritten und die Erfahrung zeigt auch, dass die Brücke das bisher ausgehalten hat. Daher wird die Gemeinde einen Statiker beauftragen, die Belastungsgrenzen der Brücke nachzuprüfen. Sollten sich hier andere Gesichtspunkte ergeben, wird die Gemeinde die Beschilderung anpassen.

Standkontrolle von Grabsteinen auf den gemeindlichen Friedhöfen

Das Bestattungsunternehmen Werner ist von der Gemeinde beauftragt, einmal jährlich die **Standicherheit der Grabsteine** zu kontrollieren. Dazu ist die Gemeinde verpflichtet und für den Prüfvorgang gibt es eine vorgeschriebene Norm. Zudem muss der Prüfer über eine entsprechende Sachkunde verfügen.

Bei der Prüfung wird in einer definierten Höhe mittels einer speziellen Vorrichtung ein vorgegebener Druck auf den Stein ausgeübt. Dabei darf sich dieser nicht bewegen. Sollte er locker sein, meldet dies die Fa. Werner an den zuständigen Bearbeiter im Rathaus Höchstädt. Dieser schreibt dann die Grabbesitzer an und fordert diese auf, den Stein befestigen zu lassen. Dabei kann jeder Grabbesitzer selbst entscheiden, welchen Steinmetz er mit der Reparatur beauftragt.

Und in diesem Zusammenhang hat die Fa. Werner darum gebeten, folgendes klar zu stellen:

- Die Fa. Werner rüttelt nicht so lange an einem Grabstein, bis der locker ist. Und die Fa. Werner arbeitet auch nicht mit einem Steinmetz zusammen, der dann von den Reparaturaufträgen profitiert.
- Die Fa. Werner drückt beim Zubaggern eines Grabes auch nicht den Sarg ein. Der bleibt unbeschädigt und es ist letztendlich egal, ob die Erde per Hand oder mit einem Bagger eingefüllt wird.

Die Fa. Werner verwahrt sich gegen diese üblen Gerüchte, die allein dazu dienen sollen, den untadeligen Ruf der Fa. Werner zu schädigen.

Richtwerte für Bauland gemäß § 199 des Baugesetzbuches und der Verordnung über Bodenrichtwerte; Neufestsetzung der Richtwerte zum 31.12.2020

Die Mitteilung über die aufgrund der Kaufpreissammlungen ermittelten Bodenrichtwerte in der Stadt Höchstädt a.d.Donau sowie in den Gemeinden Blindheim, Finningen, Lutzingen und Schweningen liegen in der Zeit vom 01.07.2021 bis 30.07.2021 in der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt, Herzog-Philipp-Ludwig-Straße 10, 2.OG, Zimmer Nr. 23, zur Einsicht aus.

Auch außerhalb dieser Zeit kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Dillingen, Große Allee 24, 89407 Dillingen, Zimmer Nrn. 214, 215 oder 216 im 2. Stock, gebührenpflichtig Auskunft über die Richtwerte verlangt werden (§ 11 BauGB).

Boule-Platz wieder geöffnet

Wer Kugeln ausleihen möchte, kann sich gerne bei Jürgen Leinweber, Tel. 0171 2657532 melden. Also viel Spaß beim Boule-Spiel an hoffentlich vielen sonnigen Frühlings- und Sommertagen!

Verabschiedung langjähriger VG Bürgermeister

In einer kleinen Feierstunde verabschiedete der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt, Gerrit Maneth im Beisein der VG Bürgermeisterkollegen die Bürgermeister a.D. Reinhold Schilling und Eugen Götz. Aufgrund der bisherigen Corona-Beschränkung war die Verabschiedung in diesem Rahmen erst jetzt möglich geworden.

Eugen Götz war von 01.05.2008 bis 30.04.2020 Bürgermeister der Gemeinde Lutzingen.

Reinhold Schilling war von 01.05.1996 bis 30.04.2020 Bürgermeister der Gemeinde Schwenningen. Er war lange Jahre stellvertretender VG-Vorsitzender und Vorsitzender des Schulverbandes Schwenningen.

Gemeinschaftsvorsitzender Maneth hob das große Engagement der Beiden für ihre jeweiligen Gemeinden hervor und dass sie in ihrer Amtszeit viel bewegt und erreicht haben. Er bedankte sich für die immer konstruktive und zielführende Zusammenarbeit im Rahmen der Bürgermeisterbesprechungen und wünschte den Herren Schilling und Götz viel Freude am neuen Lebensabschnitt, vor allem Gesundheit und weiterhin Interesse am Geschehen in der Verwaltungsgemeinschaft.



von links: Eugen und Dora Götz, Bürgermeister Jürgen Frank, Klaus Friegel, Johannes Ebermayer, Christian Weber, Gerrit Maneth, Cornelia und Reinhold Schilling (Bild: Stadt Höchstädt)

Frauenbund Blindheim

Der bereits angekündigte **Frauenbund-RADELTREFF** kann jetzt endlich ab 07.07. starten. Treffpunkt ist am **MITTWOCH um 18 Uhr am Kirchplatz Blindheim**, Dauer ca. 1,5 Stunden und auch ohne E-Bike machbar. Bei Interesse wird anschließend eingekehrt.

Das Frauenbund-Team Blindheim lädt seine Mitglieder und interessierte Frauen am **Freitag, 30.07. ab 19 Uhr zum SOMMERFEST im HOF DER REMISE** ein. Fürs leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt! Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um Voranmeldung bis 27.07. bei Gemischtwaren Schwager, Tel.1425, oder bei Berni Leinweber, Tel. 91919 oder 0175 5903583. Kurzfristige Änderungen werden über den Aushang bzw. über WhatsApp bekannt gegeben.

SC Blindheim/Gremheim: Kinder-Ballspiel-Gruppe

Der Sportverein plant nach den Sommerferien eine neue **Kinder-Ballspiel-Gruppe** zu eröffnen. Angesprochen sind Kinder im Alter von ca. 5 bis 10 Jahren. Zwei engagierte und ausgebildete Übungsleiter werden mit den Kindern viele verschiedene Ballsportarten durchführen. So lernen die Kinder viele Ballsportarten kennen und sind vielseitig in Bewegung. Geplanter Termin wäre jeweils Dienstagnachmittag (ca. 16:00 - 19:00 Uhr). Interessierte melden sich bitte über die SCBG Homepage oder direkt unter georg.hausmann@freenet.de.

BBV-Infoveranstaltung

Der BBV-Ortsverband Blindheim lädt zusammen mit den BBV-Ortsverbänden Gremheim und Schwenningen zu einer **Informationsveranstaltung am Freitag, den 9. Juli 2021 um 20:00 Uhr** in den Nebelbachstuben Blindheim ein.

Kreisobmann Klaus Beyrer und Kreisbäuerin Annett Jung werden über Aktuelles aus Verband und Agrarpolitik berichten.

Eingeladen sind alle BBV-Mitglieder mit Partnerin/Partner.

„Blasmusik ist cool – Willkommen in der Musikwerkstatt des MV Donauklang“

Lernt bei uns die verschiedenen Instrumente eines Blasorchesters kennen. Auf euch warten viele interessante Stationen wie Instrumente basteln, testen und fühlen. Danach seid ihr bestens vorbereitet für das Erlernen eures Wunschinstruments und eure Zukunft in einem Blasorchester. Wir freuen uns schon riesig auf euch.

Wann: **7. August von 10:00 bis 12:30 Uhr**

Höchstteilnehmerzahl: 15 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Adresse: Schulgarten Blindheim, Oberfeldweg 3, 89434 Blindheim

Gebühr: Materialaufwand 10 Euro

Die Anmeldung erfolgt über das Ferienprogramm der Stadt Höchstädt

Die Kriminalpolizei rät: Der sichere Umgang mit den digitalen Medien

Heutzutage hat fast jeder, auch unsere Kinder, freien und unbegrenzten Zugang in die Welt des Internets. Die digitalen Medien eröffnen uns unzählige Möglichkeiten, es lauern jedoch auch viele Gefahren. Kinder- und jugendgefährdende Inhalte, Anbahnung auf sexueller Basis durch fremde Personen, beleidigende Attacken, Cybermobbing, Betrug, Kostenfallen und Verstöße gegen den Datenschutz oder das Urheberrecht. Auch Kettenbriefe, die häufig über Messenger-Dienste verschickt werden, können verängstigen oder Schadsoftware verbreiten. Oft werden auch, bewusst oder unbewusst, Falschnachrichten über die verschiedenen Plattformen im Internet verschickt.

Auch der zeitliche Umfang der Handynutzung ist ein wichtiger Aspekt, über den man sich Gedanken machen sollte. Daher die Empfehlung, z. B. beim gemeinsamen Essen oder während der Hausaufgaben auf das Handy zu verzichten. Nachts sollte das internetfähige Gerät nicht im Kinder- bzw. Schlafzimmer sein. Hier ist auch das Nutzungsverhalten der Eltern ausschlaggebend, da diese ihren Kindern ein Vorbild sind.

So können Sie sich schützen:

- gemeinsame Regeln festlegen, z. B. mit Hilfe eines Mediennutzungsvertrags unter www.medienutzungsvertrag.de
- sensibler Umgang mit Daten und Bildern im Internet und Vorsicht im Umgang mit fremden Kontakten
- sofortiges Anvertrauen und Handeln, wenn etwas schief läuft (Null-Toleranz-Schiene)
- Kinderanwendungen oder -spiele selbst testen
- Kontrolle des Verhaltens des Kindes im Internet, jedoch kein Vertrauensbruch indem man „bespitzelt“ (kontrollieren - nicht spionieren)
- Privatsphäre-, Jugendschutz- und Sicherheitseinstellungen setzen
- eigene Suchmaschinen für Kinder nutzen, z. B. www.fragfinn.de, www.blinde-kuh.de oder www.helles-koepfchen.de
- AGB und Altersfreigaben beachten
- Drittanbietersperre und Premium-SMS-Sperre beim Telefonanbieter einrichten lassen
- Ausgaben für Apps und Spiele über Guthabekarten abwickeln

- bei strafbaren Inhalten die Polizei informieren

Ganz allgemein gilt: Eltern haben die Verantwortung für Ihr Kind. Als Eltern richten Sie das Smartphone oder Tablet ein und legen die Nutzungsmöglichkeiten fest! Lassen Sie vor allem jüngere Kinder nicht unbeaufsichtigt mit den digitalen Medien.

Je nach Alter der Besitzer, Empfänger, Verbreiter oder Darsteller bzw. abhängig vom Inhalt der Dateien können auch verschiedene Straftatbestände des Strafgesetzbuchs in Betracht kommen.

Detailliertere Informationen zum Thema finden Sie unter:

www.polizei-beratung.de → Medienangebot, www.klicksafe.de, www.internet-abc.de

Inhalte der Aktion „Lifehacks für Eltern - der sichere Umgang mit den Neuen Medien“:

www.polizei.bayern.de/schwaben/schuetzenvorbeugen/kinderundjugend/index.html/327660 sowie dem Podcast „Polcast110 - hier spricht die Polizei Schwaben Nord“ (Spotify) oder den Socialmedia-Kanälen der Polizei Schwaben Nord unter Facebook, Twitter und Instagram (polizeiSWN).



Sandra Gartner

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kripo Dillingen

Fachberaterin für sicherheitstechnische und verhaltensorientierte Prävention

Gemeinde-App: BayernFunk für Blindheim

Seit einigen Wochen ist unsere Gemeinde-App „BayernFunk“ online. Dort finden Sie neben den News aus der Gemeinde oder amtlichen Meldungen aus der Verwaltung auch einen Biete-Suche-Dialog, Gruppenunterhaltungen und einen digitalen Veranstaltungskalender, in dem Vereine zu ihren Veranstaltungen zusätzlich einladen können.

Die App ist für alle Nutzer kostenfrei.

Vereinsvertreter können sich zudem bei unserem **Digitalreferenten Martin Mayer** melden und einen Reporter-Zugang beantragen. Dadurch können Vereine Veranstaltungen und Meldungen erstellen.

Wie bekomme ich die App auf mein Smartphone/Tablet?

Mit Hilfe der QR-Codes im Schaubild ist die App sowohl für iOS wie auch für Android-Smartphones downloadbar. Diese müssen nur mit der Kamera gescannt werden. Alternativ kann in den App-Stores (Playstore oder iStore) nach „BayernFunk“ gesucht werden. **Was muss ich bei der Installation beachten?** Bei der Erstinstallation muss auf „Registrieren“ geklickt werden. Dadurch wird ein Benutzerkonto erstellt. Danach kann mit Eingabe des Namens der Zugang zum BayernFunk gelegt werden. In der App wird der Name dann mit Vorname und dem ersten Buchstaben des Nachnamens angezeigt. Nach dem Namen ist die Gemeinde Blindheim auszuwählen beim Landkreis Dillingen a.d. Donau, VG Höchstädt, Gemeinde Blindheim.

Gibt es online eine Anleitung für die Nutzung?

Im Youtube-Kanal der „Digitalen Dörfer“ können Anleitungen zur Nutzung eingesehen werden. Mit Hilfe des QR-Codes ist diese leicht zu finden. Alternativ können in der Youtube-Suchleiste die Begriffe „Digitale Dörfer“ oder „BayernFunk“ eingegeben werden.



Für Fragen und Hilfe steht gerne zur Verfügung: **Martin Mayer**, Gemeinderatsmitglied und Digitalreferent der Gemeinde Blindheim, E-Mail: may_mar@web.de, Mobil: 0163 1725110

Immer aktuell sein

Von den Vorteilen profitieren

Sie in schwierigen Zeiten bestmöglich zu unterstützen, ist uns gerade jetzt besonders wichtig. Aus diesem Grund haben sich die Versicherungskammer Bayern und das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE dazu entschlossen, mit der Freischaltung des BayernFunks einen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise zu leisten.

Mit der App BayernFunk können Sie in Corona-Zeiten und natürlich auch dann, wenn wir wieder zurück in unseren Alltag finden, ganz einfach im digitalen Raum persönlich verbunden bleiben. Im Austausch sein, Ihre Hilfe anbieten oder sich einfach über aktuelle Ereignisse Ihrer Gemeinde informieren.



Innovativ sein...

...BayernFunk nutzen!

Was kann der BayernFunk?

Und so funktioniert's



News

Hier stellt die Gemeinde alle wichtigen Beiträge und Informationen für Ihre Bürgerinnen und Bürger ein.



Ratsch

Trotz Ausgangsbeschränkungen haben Sie hier die Möglichkeit, sich direkt auszutauschen.



Suche und Biete

Bieten Sie hier Ihre Unterstützung an. Oder suchen Sie aktuell Hilfe? Hier finden Sie Unterstützer oder Unterstützerinnen aus Ihrer Gemeinde.



Events

Finden Events statt oder wurden diese bereits abgesagt? Alle Events der Gemeinde finden Sie hier.



Gruppen

Haben Sie Interesse an bestimmten Themen? Organisieren Sie sich als Verein oder tauschen Sie sich über Freizeitideen aus.

Android



iOS



Offener Bücherschrank

Lesen Sie gerne? Haben Sie viele Bücher? Auch Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, die aber zum Wegwerfen zu schade sind? Dann haben wir was für Sie!

Im Eingangsbereich des Rathauses in Blindheim steht ein „offener Bücherschrank“. Dort kann man nicht mehr gebrauchte Bücher deponieren und im Gegenzug andere Bücher kostenlos mitnehmen. Anonym und ohne Formalitäten.

Zugänglich ist der offene Bücherschrank während der Amtsstunden am Freitag von 16:00 bis 18:30 Uhr.

Fundbüro

Wer hat in der Bäckerei Hummel in Unterglauheim seine Brille vergessen? Die rote Brille mit Etui liegt dort zur Abholung bereit.

Grünsammelplatz am Hornberg in Blindheim

Der Grünsammelplatz am Hornberg ist am Samstag, den 3. Juli und am Samstag, den 17. Juli jeweils von 9-11 Uhr geöffnet.

Notruf-/Servicenummern

Unfall (Notruf)	110
Feuer	112
Rettungsleitstelle	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116117
Bürgertelefon der VG Höchstädt	(09074) 44-0
Nachbarschaftshilfe der VG Höchstädt	(09074) 44-33
Bestatter auf den gemeindlichen Friedhöfen:	
- Fa. Kleinle: Tel. 09070 272 bzw. 0175 6 23 77 82	
- Fa. Werner: Tel. 09084 92 06 48	

Zur Olive „Nebelbachstuben“



Unser Pächter Ioannis Pantelous teilt mit, dass er sich aufgrund von Personalmangel momentan leider nicht dazu in der Lage sieht, einen ordentlichen Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Daher ist die **Gaststätte vorerst geschlossen**. Er arbeitet mit Hochdruck an der Lösung des Problems. Er bedankt sich ganz herzlich bei seinen treuen Gästen und ist sehr zuversichtlich in Kürze wieder den gewohnten Service bieten zu können.

Anzeigen

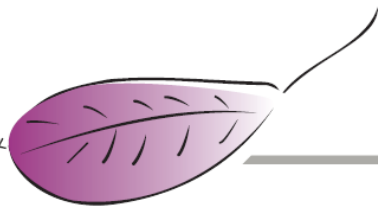
Ich verwirkliche Ihren Traum!

**Robert
Brandelik**

Küchen & Möbel



Wolpertstetten 6a · 89434 Blindheim · Telefon 09070 960835 · www.rb-kuecheundmehr.de



MICHAEL KLEINLE
BESTATTUNGEN

Wir bieten Ihnen:

- Erd-, Feuerbestattung und alternative Bestattungsformen
- persönliche & einfühlsame Beratung
- Überführungen
- Übernahme von Behördengängen
- Große Sargauswahl
- Erstellung von Traueranzeigen
- Vermittlung von Trauer- und Grabschmuck

Michael Kleinle
Ulmer Straße 31
86660 Tapfheim
Tel. 09070 272
Mobil: 0175 623 77 82

Bestattungen in Blindheim und Unterglauheim seit 1995

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
WERNER

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Trauerdruck
Sarglager – Bestattungsbedarf
Auf Wunsch Hausbesuche



86657 Bissingen
Marktstraße 18
☎ 09084 920668

Zulassung für die Friedhöfe in Blindheim und Unterglauheim

Die **Eisn GmbH** bietet FFP2- Masken für 65 Cent das Stück zum Verkauf an. Bei Interesse können Sie uns gerne telefonisch unter: 0176 47763058 oder per E-Mail: office@eisn.gmbh kontaktieren.

Abholort: Eisn GmbH / Am Wall 9 / 89434 Blindheim

Neu in Blindheim

Kleiner Wochenmarkt - immer Mittwoch von 13:30 bis 14:30 Uhr am Kirchplatz Blindheim